



TSV-Spiegel

Nr. 3 – 10/86

Herausgeber: Der Vorstand

Verantwortlich für Text und Anzeigen: Der Vorstand

...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig..

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

seit vielen Jahren führt der TSV-Blender am Sonnabend vor der Sperrmüllabfuhr eine Altpapiersammlung durch. Damit könnt Ihr Euer Altpapier bequem loswerden, und der TSV kann durch den Verkauf des Altpapiers seine Kasse für die Jugendarbeit aufbessern. An dieser Stelle vielen Dank allen, die uns dabei geholfen haben.

Der Preis für Altpapier ist in den letzten Monaten so stark gesunken, daß für den Verein kaum noch Geld übrigbleibt, wir werden aber trotzdem mit der Altpapiersammlung weitermachen. Ich meine, es wäre nicht fair, allen, die uns in den letzten Jahren sehr geholfen haben, jetzt zu sagen: Seht zu, wo Ihr mit Eurem Altpapier bleibt, wir verdienen nicht mehr genug damit. Außerdem kann ein Verein jede Mark gebrauchen.

Stellt bitte Euer Altpapier gebündelt an die Straße, wir holen es im Laufe des Vormittags ab.

In Zukunft kündigen wir die Tage, an denen gesammelt wird, im TSV-Spiegel an. Unsere Vereinszeitung wird deshalb immer am Donnerstag vor der Altpapiersammlung mit der Tageszeitung verteilt.

Der nächste TSV-Spiegel erscheint in etwa 3 Monaten wieder am Donnerstag vor der Altpapiersammlung und in der Woche vor der Sperrmüllabfuhr.

In der heutigen Ausgabe findet Ihr u. a. Ankündigungen für Veranstaltungen, die von Sparten des TSV durchgeführt werden. Auf zwei Feiern des TSV möchte ich schon jetzt hinweisen. Der Sportlerball findet in diesem Winter am Sonnabend vor Rosenmontag und der Kinderfasching am Sonntag vor Rosenmontag statt. Für den Sportlerball hat sich der Festausschuß etwas Besonderes einfallen lassen. Es wird ein Theaterstück, kleine Sketche, in plattdeutscher Sprache aufgeführt.

Also nicht vergessen:

Sportlerball: 28. Februar

Kinderfasching: 29. März

Altpapiersammlung: 1. November

Mit sportlichen Grüßen

R. Lehmann

Volkstanz



Rückblick und Ausblick

Tanzschau am

1. Februar 1987

Die Volkstanzgruppen des TSV Blender bereiten sich nach einer von vielen Auftritten und Veranstaltungen geprägten Saison mit Feuereifer auf ihre Tanzschau am 1. Februar 1987 vor. Nachdem die in den Jahren 1983 und 1985 durchgeführten Tanzschauen großen Anklang bei der Bevölkerung fanden, soll die dritte Tanzschau natürlich ähnliche Erfolge bringen.

Hier nun ein paar Splitter aus dem Wirken der einzelnen Gruppen! Die Frauen begannen das Jahr damit, daß sie ihre Männer einluden, sie auf einer Kohl- und Pinkeltour zu begleiten. Mit dem Bus fuhr man bis Verden, um dann durch Wald und Wiesen die Ortschaft Eissel anzusteuern und von dort bis in die Nacht gemütlich beisammensitzen. Auch zur „Völkerverständigung“ trugen die Frauen bei: Sie nahmen mit buntgeschmückten Bogen in ihrer Tracht am Varster Erntefestumzug teil und trauten sich auch auf die andere Seite der Weser nach Cluvenhagen, wo sie mit großem Beifall für ihre Vorführungen beim Dorfgemeinschaftsfest bedacht wurden.



Abmarsch nach Varste zur Teilnahme am Erntefestumzug

Volkstanz

Die Jugendlichen tanzten zusammen mit den Frauen und den „Namenlosen“ (12 bis 14 Jahre) an zwei Tagen auf der Gewerbeschau der Selbständigen in Blender am 24. und 25. Mai. Die Zuschauer waren hier ebenso begeistert wie beim Auftritt der Jugendlichen auf dem Strandfest, als zu Jazz und Beat temperamentvolle Tänze gezeigt wurden. Diese Gruppe ist zur Zeit die kreativste, die auch schon eigene Vorstellungen in Tanzfiguren aus-

zudrücken beginnt.

Höhepunkt des Jahres war bei den „Namenlosen“ sicher die zweitägige Radtour am 16. und 17. Juni. Bis zur Ahauser Mühle ging es, um dann die Jugendherberge in Verden anzusteuern. Nach anstrengender Fahrt in sengender Hitze wartete dann mittags auf Stürenburgs Hof in Intschede Gegrilltes auf die Radler, die immerhin noch genügend Kraft für einige Tänze auf dem Hof hatten.



Bei Stürenburgs in Intschede

Die „Flöhe“ (8 bis 12 Jahre) standen den anderen Gruppen aber an Aktivität sicher nicht nach. Sie hatten ihren Auftritt beim Varster Erntefest am Sonntagnachmittag und erfreuten die Anwesenden durch ihr fröhliches Auftreten. Die „Flöhe“ sind übrigens die einzigen, bei denen einige Jungen mittanzen! Im Sommer haben die „Flöhe“ sich mit dem Rad aufgemacht und die Umgebung von Blender und Intschede erkundet. Ein Ausflug in den Freizeitpark Verden klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus, das allerdings bei Stolls im Keller stattfand, weil es draußen regnete.
Ulrike Stoll

Wir führen sauber und preisgünstig zum Landtarif aus:

- **sämtliche Maurerarbeiten**
- **Fassadenarbeiten**
- **Dachgeschoßausbau**
- **Hausverblendungen**

WILHELM WESTERHOLT

MAURERMEISTER

2811 Blender – An der Laake 241 – Telefon 042 33/783

Fußball

Die erste und zweite Mannschaft des TSV Blender möchte sich vorstellen:

Stehend von links: Trainer Norbert Vix, Sven Schilder, Herfried Lange, Heiner Röwer, Erhard Dreyer, Volker Gefeke, Dirk Clausen, Cord Clausen, Betreuer: Matthias Mahnke.

Kniend von links: Rainer Wigger, Hermann Bischof, Rainer Bischof, Jens Wrona, Bernd Glasenapp, Gerhard Müller, Joachim Grieme (es fehlt Fred Wahlers). Davon Neuzugänge: Sven Schilder (A-Jugend TSV Verden), Erhard Dreyer (II. Herren TSV Verden), Jens Wrona (A-Jugend TSV Verden) Gerhard Müller (II. Herren TSV Blender)



II. Herren

Martin Thöle, Jürgen Gefeke, Uwe Wigger, Ralf Bostelmann, Lutz Wacker, Holger Bartsch, Rainer Bredehorst, Harm Clasen, Carsten Coors, Thomas Kruse, Jens Radeke, Tom Rogowski, Siegfried Schmidt, Torsten Rösch, Michael Melchior, Jasper Hogrefe, Andre Wydra, Olaf Weilke, Thomas Holzapfel.

Neuzugänge: Torsten Rösch (TSV Borstel), Michael Melchior (zugezogen), Jasper Hogrefe (A-Jugend TSV Verden), Olaf Weilke (TSV Wechold Magelsen), Thomas Holzapfel (zugezogen)

**Wir bauen
Vertrauen**
seit 1893



**BAUGESCHÄFT
THÖLE GmbH + Co KG**

2811 BLENDER / HOLTUM-MARSCH
Telefon 042 33 / 653 - 655

WIR BAUEN ALLES – AUCH
ZUM FESTPREIS
EIN- UND MEHRFAMILIEN-
HÄUSER · LANDWIRTSCHAFT-
LICHE GEBÄUDE · INDUSTRIE-
BAUTEN · UMBAUTEN
SANIERUNGEN
BAGGERARBEITEN

Gasthaus *Bischof*



**Blender-
Einste**

☎ 04233/365

**Grill, Club- und
Gesellschaftsräume**

für Vereins- und Familienfeste!

Wir empfehlen unsere gutbürgerliche Küche für
Mittag- und Abendessen.



Volksbank Morsum eG

Aufstieg zum Erfolg

Wenn Sie sich ein Ziel gesteckt haben und dafür sparen, helfen wir Ihnen, es schnell zu erreichen: Mit einem individuellen Sparplan, mit hohen Zinsen, mit vielfältigen Anlageformen. Und - wenn Sie Ihr Vorhaben von heute auf morgen verwirklichen wollen - mit einem günstigen Kredit. Mit unserem Service treffen Sie ins Schwarze.



Informieren Sie sich sofort. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Volksbank Morsum eG

Geschäftsstelle Blender
Tel.: 04233/670

Tennis



Entspannung bei der Tennissparte – die Sieger 1986 stehen fest!

Bereits im Juni dieses Jahres erhielten unsere Sparten-Mitglieder die Anmeldeformulare zu den diesjährigen Clubmeisterschaften. Die Anmeldungen von gut 50 Mitgliedern rollten pünktlich zum Meldeschluß bei mir ein. Es folgten 14 Tage gespannte Wartezeit für die Spieler: „Wer sind meine Vorrunden-Gegner?“ „Kann ich sie packen?“ Pünktlich zum Ferienbeginn konnten sich alle Teilnehmer ihre Chancen ausrechnen. Viele nutzten die Ferienzeit zum Trainieren.

Jeder wollte natürlich zumindest über die Vorrundenspiele hinauskommen.

Zum besseren Verständnis für Nicht-Tennisspieler: es gab 6 Herren-, 5 Damen-, 1 Jugendgruppe sowie jeweils 2 Herren-Doppel- und Damen-Doppelgruppen. Jeder Spieler hatte mindestens 3 Vorrundenspiele in seiner Gruppe. Die Gruppen-Sieger und -Zweiten kamen dann weiter in die Finalrunden.

Gleich nach der Sommerpause ging es dann also los. Ein wenig Herzklopfen hatten wohl alle Spieler vor dem ersten Aufschlag.

Bereits drei der am zweiten Spieltag geplanten Spiele gingen über spannende 3 Sätze (2 Gewinnsätze waren zum Sieg erforderlich). Diese Spannung zog sich über alle 4 Wochen hin. Leider waren die Zuschauerbänke nicht gerade überfüllt – die Entschuldigung war häufiger der doch etwas mühselige Weg nach Bruchhausen-Vilsen. Nun, ich meine, diejenigen, die den Weg trotzdem auf sich nahmen, haben es nicht bereut!

An den Doppel-Spieltagen, die sonntags von 9.00-19.00 Uhr angesetzt waren, ging es hoch her: es wurde gespielt, zugeschaut, angefeuert, man hatte Gelegenheit zu klönen und die Damen reagierten sich zeitweise am Strickzeug ab.

Pünktlich zum Finalbeginn waren alle Vorrundenspiele abgeschlossen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitspielern, die unbedingt notwendig gewordene Spielverschiebung selbstständig organisierten.

Im Achtelfinale hatte Vater Wolfgang Schilder gegen seinen Sohn Sven einen sehr harten Kampf. Nach 3 Sätzen mußte sich Papa mit 7:6 im Tie-Break, 2:6 und 1:6 geschlagen geben. Auch Klaus Vogel konnte nicht so leicht ins Viertelfinale kommen: Hartmut Hensel nahm ihm einen Satz mit 7:6 im Tie-Break ab, gab dann aber die anderen zwei Sätze mit 3:6 und 2:6 an Klaus Vogel ab.

Die preiswerte
Motorrad- und Unfallversicherung
erhalten Sie im



**LVM-Versicherungsbüro
Heinrich Seidel**

Seestedter Weg 137, 2811 Blender
Telefon 0 42 33 / 4 18

Tennis

Auch die Damen ließen nicht locker – nachdem Angela Heym den ersten Satz gegen Doris Vogel mit 6:3 beendete, nahm Doris Vogel die nächsten zwei Sätze mit 6:4 und 6:3 auf ihr Konto. Überraschende Spannung gab es im Damen-Doppel-Halbfinale: Marita Blechschmidt und Doris Vogel benötigten 3 Sätze, um die hervorragend spielende Paarung Anja Nietschke/Christin Wigger mit 6:2, 3:6 und 6:2 zu schlagen.

Donnerstag, der 18. 9.: es ging um Platz 3 und Platz 4 der Clubmeisterschaften!

Einer unserer Favoriten, Wilfried Zech, besiegte Bernd Glasenapp mit 6:0 und 6:2.

Sabine Meyer scheiterte in der vorletzten Runde an Doris Vogel mit 1:6 und 4:6 und kam somit auf Platz 4.

Maika Vogel hatte es bestimmt nicht leicht mit ihrer Gegnerin Anja Nietschke. Trotzdem war sie die glückliche Siegerin in 3 Sätzen mit 1:6, 6:2 und 6:4 und nahm somit Platz 3 ein.

„Wir müssen unser Bestes zeigen“, haben sich sicher auch das Doppel Hartmut Hensel und Günter Riedel gesagt. Trotzdem mußten sie sich dem Titelverteidigerpaar Hans Georg Greve/Klaus Vogel im Spiel um den 3. Platz mit 5:7 und 6:7 im Tie-Break geschlagen geben.

Anja Nietschke und Christian Wigger wollten die Spielzeit tüchtig ausnutzen; sie verwiesen die Vorjahres-Dritten Christel Hartmann/Uschi Wolters nach 3 Sätzen mit 7:6 im Tie-Break, 4:6 und 7:5 auf Platz 4.

Nun kam der absolute Höhepunkt!

Am 20. 9. wurden endlich die Clubmeister ausgespielt. Ungefähr 50 Mitglieder fanden sich jetzt in Bruchhausen-Vilsen ein, um „life“ die Endspiele mitzuerleben.

Bei den Herren mußte Hans Georg Greve nach dreimaligem Sieg hintereinander nun doch mit 4:6 und 0:6 seinen Platz für Ingo Völzke räumen.

Ein Pokal genügte Ingo jedoch nicht – auch im Doppel „putzte“ er mit seinem Partner Detlev Lehmann die Paarung Fred Remmin/Wilfried Zech mit allerdings knappen 6:4, 1:6 und 6:4 und nahm nochmals Platz 1 ein.

Damen-Favoritin Ute Fischer bestätigte ihr Können und besiegte Uschi Wolters mit 6:4 und 6:1.

Im Doppel mußte Ute Fischer mit Partnerin Magdalena Völzke, die nach einjähriger „Baby-Pause“ die Clubmeisterschaften als Wiedereinstieg nutzte, knapp den Sieg an Marita Blechschmidt und Doris Vogel mit 4:6 und 4:6 abgeben.

Überraschend war Matthias Vogel, der seinen um 4 Jahre älteren Gegner Stefan Greve mit 6:2 und 7:6 im Tie-Break besiegte.

Die Spiele waren beendet – ab ging es zu Klose, wo uns bereits die Stärkung in Form von Schnitzeln und Pommes entgegenduftete.

Bei der Pokalübergabe konnte eine starke Steigerung der sportlichen Leistungen durch unseren Spartenleiter Ralf Heinemann hervorgehoben werden. Sieger und Besiegte setzten sich nun etwas erschöpft, aber doch zufrieden, zusammen, um in gemütlicher Runde die neuen Clubmeister zu feiern.

Auch die Kinder unserer Sparte sollen einen Anlaß zum Feiern haben! Vorerst zeigen aber auch sie – in diesem Jahr erstmals – ihr Bestes. Da wir ihnen den langen Anfahrtsweg nach Buchhausen-Vilsen nicht zumuten wollen, werden diese Spiele in der Turnhalle in Blender ausgetragen.

Anfang Dezember wird es also einen 6. Clubmeister geben.

Bis demnächst, sportliche Grüße,

Ilse Lehmann

Sportwartin der Sparte Tennis

Samstag ist Altpapier-Sammlung – nicht vergessen!

FUNK-AUTO-RUF BLUME



Blender-Einste
Hauptstraße 9

Ruf Blender (0 42 33)

0 857, 444

Privat- u. Krankenfahrten aller Kassen

Schwimmen

Die Wasserratten des TSV

Vor fünf Jahren entstand die Idee, eine Wassergymnastikgruppe zu bilden. Im Januar 1982 fuhren wir mit fünf bis sechs Frauen das erste Mal in das Verdener Schwimmbad, heute besteht die Gruppe aus 22 Damen. Zuerst wird ca. 30 Minuten intensive Gymnastik im Wasser gemacht. Mit unseren Wasserbällen wird sich gedreht, gewendet, geschwommen, wenn wir müde sind, setzen wir uns drauf und ruhen uns aus. Dann wird geschwommen.

Wer verhindert ist, zahlt 0,50 DM Strafe, von dem Geld wird jedes Jahr eine Fahrt unternommen. Zweimal waren wir im Walsroder Vogelpark. Einmal trafen wir uns zu einem gemütlichen Abend. Dieses Jahr war der Clou, eine Fahrt nach Cuxhaven war auserwählt. Ein Besuch im Meerwasserwellenbad brachte sehr viel Spaß. Anschließend wurde ein großes Picknick gemacht. Nachdem wir gesättigt waren, wurde das Watt erkundet. Um 17.30 Uhr fuhren wir wieder nach Hause. Der Ausflug brachte allen viel Spaß und Freude.

L. Wortmann

Fritz Freese

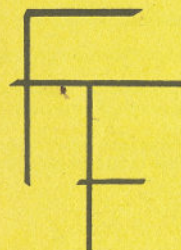
Inh. Heinrich Freese

Bau - Möbeltischlerei
Möbelhandel - Teppichböden
Holtum-Marsch 55

2811 Blender

Telefon (0 42 33) 2 73

**Individueller Innenausbau
Kunststoff-Fenster**



B & K
RECYCLING GmbH



Ahauser Straße 254 - 2724 Hellwege - Tel. 04264 / 2000

**Schrott - Abbruch - Altpapier
Kunststoffabfälle - Containerdienst**

Kreiskindertreffen in Fischerhude am 31. 8. 1986

14 Vereine aus dem Kreisgebiet nahmen mit ca. 200 Kindern am diesjährigen Kreiskindertreffen im reizvollen Fischerhude teil. Auf dem Schulhof bekamen die Teilnehmer erste Informationen zum Verlauf der kommenden Stunden. Die Vereinsgruppen sollten nacheinander starten. Mit einer „Landkarte“ in der Hand wurden Kinder und Eltern im Feuerwehrauto zu den Startplätzen am Ortsrand gefahren, – das fing schon aufregend an!

Die Fischerhuder hatten zwei Rundgänge mit je zehn Aufgaben ausgetüftelt, als da waren: über die Hühnerleiter ins Hühnerloch krabbeln, auf der Wümme schippern, über eine liegende Leiter den Bach überqueren, Bälle gezielt werfen und schießen, als Tarzan am Seil auf eine Matte schwingen und vieles Nettes mehr. Die Aufgaben waren so gewählt, daß sie bei allen drei- bis achtjährigen Kindern zum Erfolg, und somit zum Stempel in der Laufkarte, führten.

Alle Gruppen trafen sich dann wieder auf dem Sportplatz, um zum Abschluß gemeinsam zu tanzen, singen, klat-schen und zu hüpfen.

Dieser Sonntag in Fischerhude begeisterte wohl alle „Turnküken“, jedoch mit Sicherheit auch die Eltern. Viele neue Ideen für eigene Kinderfeste konnten wir mit nach Hause nehmen, jedoch vor allen Dingen die Erinnerung an einen besonders fröhlichen und harmonischen Tag in Fischerhude. Unser Verein war leider nur allzu schwach vertreten. Es wäre zu begrüßen, wenn sich im nächsten Jahr mehrere Familien zum Kreiskindertreffen melden würden.

Termin und Ort werden beim Kinderturnen bekanntgegeben.

...fair versichert VGH 

Versicherungsgruppe Hannover = brandkasse + provincial

Günstige Prämien - Hohe Rückvergütung - Schnelle Schadenregulierung

**Autofahrer
legen Sie den Spargang ein!
Mit der VGH fahren Sie
überdurchschnittlich
günstig.**

Fragen Sie
Ihr Versicherungsbüro
Alfred Röpke
Varster Zaaster 231 · 2811 Blender
Telefon (0 42 33) 2 95

Partner der Sparkassen und der LBS

Jugendfußball

Erläuterungen zur Spielgemeinschaft

Liebe Leser,
die Vereine TSV Thedinghausen, TSV Blender, MTV Riede und der TSV Emtinghausen haben sich zu einer Spielgemeinschaft im Bereich der A- bis C-Jugend zusammengeschlossen. Die Spielgemeinschaft trägt den Namen „JSG Thedinghausen“. Die F- und E-Jugend laufen weiterhin unter dem Namen „TSV Blender“. D-Jugend wurde nicht gemeldet.

Die Spielgemeinschaft „JSG Thedinghausen“ hat den Sinn, allen Jugendlichen der angeschlossenen Vereine die Möglichkeit zu geben, weiterhin am Spielbetrieb teilzunehmen. Die Gründung der JSG Thedinghausen basiert nicht auf den Gedanken der Leistungsförderung. Sie liegt vielmehr im Interesse einer kontinuierlichen Jugendarbeit. Wie aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen ist, wären einige Vereine nicht mehr in der Lage, am Spielbetrieb in den Klassen A- bis C-Jugend teilzunehmen.

Bei dem Zusammenschluß zweier Vereine zu einer Spielgemeinschaft, müßten in jeder Klasse unterschiedliche Paarungen gebildet werden. Dies wäre nur ein Verwirrspiel und verwaltungstechnisch für die einzelnen Vereine unmöglich.

Wenn wir auf einer Seite für unseren Sport werben wollen, dürfen wir auf der anderen Seite unsere jungen Fußballer nicht vor den Kopf stoßen. Darum bitte ich um Ihre Einsicht.

Die Kohlsaison beginnt bald!

Jetzt schon dran denken und rechtzeitig vorbestellen

Gasthaus

Zur Scharfen Ecke

Inh. Heidrun und Herbert Klose

2811 Blender - In der Marsch 100 - Tel. 042 33 / 236

Mutterboden - Füllsand - Kies - Pflastersand
liefert

Werner Böhlke

2811 Blender, Seestedt 47, Tel. 042 33 / 897

Schuhhaus Bormann

Blender - Varste

Aktuelle Schuhmode für die ganze Familie

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Medizinische Fußpflege

Fußgängerrallye 1986

Bei herrlichem Wetter trafen sich am 24. August morgens um 10 Uhr 70 Blenderaner von 3 bis 63 zur diesjährigen Fußgängerrallye.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Detlev Lehmann erläuterte Fredi Lange den Ablauf der Veranstaltung. Die Teilnehmer bildeten vier etwa gleichstarke Gruppen, die zwischen einer 5,5 km und einer 7,5 km langen Wanderstrecke wählen konnten. Jede dieser Strecken war durch Servicepunkte, an denen es Verpflegung zu trinken und zu naschen gab, in vier Abschnitte unterteilt, auf denen die Gruppen Aufgaben lösen mußten.

Zum Beispiel mußte geschätzt werden, wie hoch es von der Erde bis zur Unterkannte der Uhrzeitglocke auf dem Kirchturm ist, wieviel Einwohner die Gemeinde Blender hat, welchen Umfang ein bestimmter Baum in 2 m Höhe hat, wie lang die erste Teilstrecke ist – natürlich alles ohne Hilfsmittel.

Zum Blender See sollte man wissen: Wann wurde die Badestelle eingerichtet? Wie lang ist der See? Wie groß ist die Seefläche?

Ferner waren Zweige von Büschen und Bäumen im Ziel abzugeben. Vom Ahorn, der Weide, der Erle ließen sich genug Zweige finden. Die größten Schwierigkeiten hatten alle Gruppen, einen Zweig vom „Vogeltritholz“ mit ins Ziel zu bringen.

Auch der Sport kam nicht zu kurz. Angela Schwan rief alle Gruppen zu einer leichten Frühgymnastik. Bei flotter Musik merkte manch einer, wie angenehm diese Übungen sein können – eine gute Werbung für die Gymnastikgruppen des TSV.

Nach gut 90 Minuten hatten alle wieder das Ziel am See erreicht. Hier wartete bereits heiße Erbsensuppe auf die Wanderer, damit sie sich nach dem Marsch auch ordentlich stärken konnten.

Die Organisatoren werteten in der Zwischenzeit die Lösungsbögen aus, um die Sieger zu ermitteln. Dabei fiel die Entscheidung sehr knapp aus, denn die Gruppen lagen jeweils nur einen Punkt auseinander.

Abschließend stellten alle Teilnehmer, Sieger und auch Placierte, fest, daß die Veranstaltung vom Festausschuß unter der Leitung von Fredi Lange in Ruth Weiß sehr gut organisiert und vorbereitet war. Man sollte sie deshalb im nächsten Jahr wiederholen. und



Schon jetzt Weihnachtsgebäck

Stollen
Braune Kuchen
viele Keksleckereien

alles aus eigener Herstellung

BÄCKEREI BAALK, Blender, Telefon 04233 / 241

Für Sie sind wir immer anspielbereit!

Ein Mannschaftssport wie das Fußballspiel lebt von der Harmonie des Teams, seinen taktisch geschickten Spielzügen, vom Spielwitz und der Spielkunst seiner Mitspieler.

Auch beim Umgang mit Geld tragen diese Vorzüge zu einem besseren Ergebnis bei. Ihr Mitspieler in diesem Metier ist der Geldberater bei uns. Er ist immer anspielbereit für Sie. Gern gibt

er Ihnen neue Anstöße für Ihren persönlichen Erfolg in allen Geldangelegenheiten.



wenn's um Geld geht
Sparkasse